Marktbericht des RZV Franken vom 8.05.2025

Nachfrage nach Zuchtvieh nicht gedeckt

Sechs Bullen in den Prüfungseinsatz

Um 14.400 Euro wechselte dieser reinerbig hornlose Megastar-Sohn an die Besamungs-station Wölsau.

Die 61 verkauften Jungkühe blieben mit einem durchschnittlichen Tagesgemelk von fast 32 Kilo Milch und einem Lebendgewicht von 648 Kilo weiterhin auf einem hohem Leistungsniveau. Dieses spiegelt sich auch in einem Durchschnittspreis von 2.689 Euro wieder. Gleich 3 Tiere (V: Maknetisch, Herzschlag, IQ) bildeten mit 3.400 Euro die Preisspitze der Jungkühe.

Die 26 aufgetriebenen Zuchtbullen konnten die Nachfrage nicht decken, allein 6 Tiere wurden von den Besamungsstationen Wölsau und Neustadt/Aisch ersteigert.
Das Höchstegebot, mit 14.400 Euro, erlöste ein reinerbig hornloser Megastar-Sohn mit einem genomisch Gesamtzuchtwert von 145.
Die Natursprungbullen der Wertklasse II legten mit einem Durchschnittspreis von 3.423 Euro nochmals deutlich zulegen.

Diese Marokko-Jungkuh mit einem Tagesgemelk von 33,7 Kilo Milch, erlöste 3.200 Euro.

Der nächste Zuchtviehmarkt ist am **Mittwoch, den 18. Juni.**
Der nächste Kälbermarkt ist bereits am 14. Mai.